

12. Dezember 2018

Hirtenberg: Neue Druckknopfampel sorgt ab sofort für mehr Verkehrssicherheit

Kosten von rund 30.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

In Hirtenberg wurde die Blinklichtanlage beim Schutzweg an der B 18 bei Kilometer 6,045 durch eine neue Druckknopfampel ersetzt. Auf Grund der starken Verkehrsbelastung auf der Landesstraße B 18 kam es für die Benutzer dieses Schutzweges immer wieder zu langen Wartezeiten und gefährlichen Situationen für Fußgeher beim Queren der Landesstraße B 18. Deshalb hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, an dieser Kreuzung die Blinklichtanlage durch die Errichtung einer Druckknopfampel verkehrssicherer zu machen. Verkehrszählungen haben gezeigt, dass die B 18 in diesem Bereich täglich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 17.000 Fahrzeugen frequentiert ist.

Die neue Druckknopfampel ist für den Kfz-Verkehr an der B 18 auf Dauergrün geschaltet. Nach Anmeldung über die Druckknopftaster erfolgt die Freigabe für die Fußgeher. Die Grünzeit zum Queren der Landesstraße beträgt für die Fußgeher zehn Sekunden. Die Schutzzeit für das Verlassen des Schutzweges beträgt sechs Sekunden. Insgesamt stehen den Personen 16 Sekunden für das Queren der B 18 zur Verfügung. Die Wartezeit ab der Anmeldung beträgt, verkehrsabhängig, im Normalfall ca. zehn Sekunden, im ungünstigsten Fall 50 Sekunden.

Die Planung der Druckknopfampel erfolgte durch das Büro Dipl.-Ing. Erich Lust aus Wien im Auftrag des NÖ Straßendienstes. Die Elektroarbeiten führte die Firma Alois Zetsch GmbH aus Großweikersdorf aus. Die notwendigen Bauarbeiten für die Errichtung eines Zugschachtes wurden von der Straßenmeisterei Pottenstein ausgeführt. Die Gesamtkosten von rund 30.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.